

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

272 (5.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Samstag den 5. Oktober

1878.

3.3.

Bekanntmachung.

Einführung des Worttarifes im telegraphischen Verkehr mit Rußland.

Vom 1. Oktober 1878 ab wird im telegraphischen Verkehr mit Rußland der Worttarif eingeführt werden.

Bei den Deutschen Telegraphenanstalten wird im Verkehr mit dem europäischen Rußland für das gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen eine Grundtaxe von Mark 0,40,
eine Worttaxe von Mark 0,30

erhoben werden.

Im Verkehr mit den außereuropäischen russischen Ländern kommt die Grundtaxe nicht zur Erhebung.

Die Wortgebühren betragen für Telegramme:

nach Kaukasien Mark 0,75,
nach den übrigen Gebietsteilen des asiatischen Rußlands:
westlich von Meridian von Werthne-Ubinsk " 1,45,
östlich desselben Meridians " 2,35.

Berlin W., den 22. September 1878.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Gant-Edikt.

Nr. 50,585. Nachdem gegen Gärtner Nikolaus Götz von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 5. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 15. Oktober, Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.
Loß.

Samstag Abend 5 Uhr in der kleinen Kirche:

Vortrag über den gegenwärtigen Stand der **Evangelisation Spaniens** von Pastor Frh. Fliedner aus Madrid, wozu alle Mitglieder der evangelischen Gemeinde hiermit eingeladen werden.

Die

Mitglieder des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung werden hiermit auf den Vortrag, welchen Herr Pastor Fliedner aus Madrid heute Abend um 5 Uhr über das Evangelium in Spanien in der kleinen Kirche halten wird, noch besonders aufmerksam gemacht.

Zu öffentlichen religiösen Versammlungen in Gerusbach

(Babischen Hof) den 5. — 10. Oktober ladet freundlichst ein
Frhr. v. Gemmingen.

3.3.

Gewerbeverein Karlsruhe.

3.3. Die bereits angemeldeten Ausstellungsarbeiten hiesiger Lehrlinge wollen

Samstag den 5. d. M.,

Vormittags 10—12 Uhr, in der Großh. Gewerbehalle den daselbst anwesenden Ausschussmitgliedern abgeliefert werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das II. Quartal 1878/79, umfassend die Monate Juli, August und September d. J., wird

Samstag den 5. Oktober,

Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

3.3.

Zwetschgen-Versteigerung.

Samstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 8 Uhr fängt auf dem großen Marktplatz neben der Stadtkirche eine große **Zwetschgen-Versteigerung** an, wozu einladet
L. Ch. Haffner, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus dem Nachlaß des Dieners Christian Pallmer von hier wird der Untheilbarkeit wegen das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augartenstraße Nr. 1, südlich an das Haus Müppurrerstraße Nr. 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10,000 M.

am **Donnerstag den 10. Oktober l. J.,**
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 70 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Ferdinand Zündorf von hier betreffend.

Gantrichterlichen Auftrags zufolge fällt die auf nächsten Montag und Dienstag angekündigte Fahrnißversteigerung aus. Der Tag anderweiter Versteigerung wird in diesem Blatt wieder bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 5. Oktober d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Wälberuhr und Verschiedenes,
- 2) 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hügler.

2.1.

Pferdebahn Karlsruhe.

Wegen allzu geringer Frequenz auf der Strecke — Polytechnikum-Gottesau — ist mir vom wohlhöbl. Magistrat gestattet worden, dieselbe, statt wie bisher 10 Mal in der Stunde, von jetzt ab nur 3 Mal stündlich hin und zurück zu befahren.

Der Fahrplan für selbige ist vom Montag ab:

von Remise Gottesau: Morgens 7 ²⁴ , 8 ¹² , 8 ³⁰ ,	von Polytechnikum: Morgens 8 ¹⁶ , 8 ³⁶ ,	von Mühlburgerthor: Morgens 8 ¹² , 8 ³⁰ , 8 ⁴⁸ ,
von Mühlburgerthor: Morgens 7 ⁹ , 7 ²⁷ , 7 ⁴⁵ ,	von Polytechnikum: Morgens 7 ²¹ , 7 ³⁹ , 7 ⁵⁷ ,	von Remise Gottesau: Morgens 7 ²⁷ , 7 ⁴⁵ , 8 ³

und so fort bis zum Abend alle 18 Minuten.

Es werden die Wagen in der Richtung vom Mühlburgerthor bis Remise Gottesau mit gelber Fahne fahren; für die Strecke Gottesau-Remise bis Mühlburgerthor sind diejenigen Wagen, welche Anschluß nach Mühlburg geben, mit rother Fahne versehen.

Vom Polytechnikum bis Mühlburgerthor und umgekehrt werden jetzt, um den Verkehr noch mehr zu beleben, fast in allen Stunden jede 6 Minuten die Wagen cursiren.

Gleichzeitig spreche ich wiederholt die ergebene Bitte aus, geehries Publikum wolle sich, um bei dem eingeführten raschen Betriebe keine Störungen zu verursachen, mit entsprechendem kleinen Gelde versehen, und die Herren Raucher sind ergeblich gebeten, vor dem Betreten des innern Wagens angerauchte Cigarren in den auf den Perrons angebrachten Behältern gütigst ablegen zu wollen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.

Hochachtungsvoll

Chr. Hoock.

6.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden in der Erbprinzenstraße Nr. 31 (im ehemaligen Graf von Brunsfelschen Hause), im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 8. Oktober d. J.:

Bestecke von Silber und Christofle, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Operngläser, Tafel- und Kaffeefervice, feine Porzellan- und Glasachen, Schatullen, Strampolen, Leuchter, Lampen, Bücher, Vasen, Küchengeräthe, insbesondere Kupfer- und Messinggeschirr, 1 Badwanne von Zink, 1 grün bezogene spanische Wand, Holzstiften, Feuergeräthgestelle, Ofenvorsätze und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 9. Oktober d. J.:

feines Tisch- und Bettweitzzeug, Vorhänge, Matrasen, Bettwerk, eine größere Parthie Vorlagen, Tisch- und Zimmerteppiche, 1 Stiegenteppich (Cäuser) und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 10. Oktober d. J.:

3 Kanapees, 2 Fauteuils, 7 Halbfauteuils mit grünem Plüschüberzug, 6 Paar Vorhänge, 4 Paar Portièren von grünem Nips, 3 Kanapees, 4 Halbfauteuils mit rothem Plüschüberzug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portièren von rothem Plüsch, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil, 4 Halbfauteuils mit grünem Damastüberzug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portièren von grünem Damast; von Mabagony: 1 Fauteuil mit Stickerie, 6 gepolsterte Stühle mit Schnitzerei, 4 gepolsterte Stühle, 1 Büffel, 1 Silberschrank mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, 3 Spieltische;

in Rußbaum: 2 Cibionnieres, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Klappentisch, 3 Nähtische, 3 Nachttische, 1 zweithüriger Schrank, 2 tannene zweithürige Schränke, 1 Waschtisch, 2 Mainzer Bettladen, verschiedene edige Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Fensterstore, Zuglampen, Kisten, Hüter, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß die sämmtliche Einrichtung Montag den 7. d. M., Nachmittags von 1/3 bis 5 Uhr, eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 8. Oktober 1878,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 2, im 3. Stock, aus dem Nachlaß des Herrn Buchhalters Eduard Stadtmüller nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk: 1 nußbaumene Schreibkommode, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 3 Bettladen mit Koff, 2 Nachttische, 1 runder Theetisch, 6 Rohrstuhl, 6 Strohhstuhl, 6 Bretterstühle;

Bettung: 4 vollständige Betten mit Koffhaarmatrasen;

Weitzzeug, Küchengeräthe, namentlich 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank u.;

verschiedener Hausrath, als: 1 Bronze-Uhr, Spiegel, Bilder, 1 schönes französisches Gewehr u.

Dazu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrniß- und Waaren-Versteigerung.

2.2. Zu einer nächste Woche stattfindenden Fahrniß- und Waarenversteigerung können noch Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden.

L. Ch. Saffner, Auktionator, Adlerstraße 13.

Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 14. bis 18. d. M. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Die Erneuerung derselben ist bis zum 9. d. M. zulässig.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Städtische Leihhaus-Verwaltung.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 7. d. M., Früh 9 Uhr, wird das Düngerergebnis aus den Stallungen der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und zwar vom 5. bis Ende Oktober er. auf dem Kasernenhofe in Gottesau gegen Baarzahlung versteigert.

Graben.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge gerichtlicher Verfügung werden am Montag den 7., Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober d. J., jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 1/2, 2 Uhr anfangend, die zur Santmasse des Ankerwirths und Blechners Adolf Süh in Graben gehörigen Fahrniße im Hause des Gantschuldnern gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. Montag den 7. Oktober kommen zur Versteigerung: sämmtliche Wirtschaftseinrichtungsgegenstände, als: Tische, Stühle, Glas- und Porzellanwaaren, Bestecke, eine Bierpressen und allerlei Hausgeräthschaften;
2. am Dienstag den 8. Oktober: verfertigte Blechnernwaaren, als: Lampen, Thee- und Kaffeemaschinen, Pfannen und allerlei in dieses Fach einschlagenden Artikel.
3. am Mittwoch den 9. Oktober: kommen ebenfalls wieder allerlei Blechnernwaaren, sowie noch verschiedenes Blechnernhandwerkgeschirr. Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

R u ß h e i m.

Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen, zur Santmasse der geschiedenen Ehefrau des Rannenswirths Wilhelm Adolf Hagen, Luise geb. Zweder in Rußheim gehörigen Liegenschaften

Montag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lager-Nr. 54. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realbildgerechtigkeit zur Kamme sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Regalbahn und Holzschoppen nebst 8 Ar 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen Straße neben Wilhelm Heger Wittwe und Ludwig Stuh 16500 M.

2. 1 Hektar 18 Ar 49 Meter Ackerfeld in 12 Parzellen und in verschiedenen Gewannen 5780 M.

3. 37 Ar 2,6 Meter Wiesen in 3 Parzellen auf den Plänwiesen 1700 M.

Zuschlag

16500 M.

5780 M.

1700 M.

23980 M.

Der Kauffchilling ist vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsen, zu einem Fünftel baar, der Rest in drei gleichen Jahreszielen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Bahnhofsstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlacherthorstraße 103 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugeellschaft.

— Kriegsstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

3.1. Langestraße 161 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall u. zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Karl Bregenzler, Langestraße 76.

3.2. Mühlburgerstraße 3 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Veranda, Wasserleitung und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

— Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten: der 1. Stock mit 6 Zimmern, der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und Mansarde.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer im Hinterhaus auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, Ecke der Müppurstraße, parterre.

* 3.2. Wilhelmstraße 37 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Birkel 14 ist in Folge von Verletzung eine Wohnung von 3 Zimmern, Dienerzimmer, Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher, nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

6.6. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

* Ecke der verlängerten Karls- und Augustastr. 2 ist eine Wohnung von 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, im Hinterhaus, ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vergeben.

2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Hirschstraße 15 sind zwei unmöblierte Zimmer (Bel-Etage) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

3.3. Ein schönes, möbliertes Zimmer, nächst der Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Café B e h.

* 3.3. Zwei gut möblierte und ein einfach möbliertes Zimmer, parterre, sind sogleich oder später mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

* 2.2. Ein gut hergerichtetes Zimmer, mit Aussicht in den Eintrachtsgarten, ist zu vermieten: Lindenstraße 2.

— Herrenstraße sind zwei unmöblierte Zimmer, das eine auf die Straße und das andere in den Hof gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im Hinterhaus.

2.2. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* 2.2. Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 2.2. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigsp. und der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Birkel 19, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Verlängerte Akademiestraße 51 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 50 ist sofort im 1. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ecke der Müppur- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einflussreichen Herrn billig zu vermieten.

* 3.2. Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Erbprinzenstraße 22, 2 Treppen hoch, sind mehrere gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. * 2.1.

* Marienstraße 22 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, sind einige schön möblierte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock oder eine Treppe hoch zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

2.1. Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

3.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Lammsstraße 9 im Laden.

* Langestraße 195 ist im 3. Stock ein besseres, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 100 ist im 1. Stock auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Karlsstraße 26 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Wegen Verletzung ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Zubehör der Bedienung für 15 Mark sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 39 im 3. Stock.

2.1. Ein möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett, auf die Straße gehend, leicht heizbar, im 1. Stock, ist auf der Kriegsstraße auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Walbstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer für 8 M. per Monat an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

Es ist sogleich ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten an ordnungsliebende junge Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* 2.1. Langestraße 146 (Bel-Etage), gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Walbstraße 26 ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 39, parterre, ist per sofort oder später ein möbliertes Zimmer an einen Polytechniker zu vermieten; demselben wäre ebendasselbst Gelegenheit geboten, sich in den freien Stunden mit Bauzeichnungen resp. Berechnungen Nebenverdienst zu verschaffen. Näheres ebener Erde daselbst.

* 2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 50 ist sofort im 1. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 19 im ersten Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: verl. Hirschstraße 4 im obern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet eine Stelle. Nur solche mögen sich melden, welche gut empfohlen werden: Ritterstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 121.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle vorkommenden häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Ritterstraße 18, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zu einer Beamtenfamilie nach Durlach gesucht. Näheres Sophienstraße 41, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hebelstraße 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 152 im Laden links.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hebelstraße 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 152 im Laden links.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges und gefehes Mädchen aus dem Oberland, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und wegen Bezug ihrer bisherigen Herrschaft zur Zeit ohne Beschäftigung ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im katholischen Pfarrhaus (Ständehausstraße) im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, aber die häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Schmitt, Waldhornstr. 45.

* Eine gut empfohlene Köchin sucht wegen Abwesenheit ihrer Herrschaft sogleich auf einige Monate eine Stelle. Näheres Wolfstraße 16.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches gewandt nähen und bügeln kann, Zimmerarbeit gründlich versteht, sowie noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 19 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu Kindern oder in der Küche unter Anleitung der Hausfrau. Zu erfragen Karlsstraße 17.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst in allen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße 54 im 2. Stock.

Kapitalien

in jeder Höhe auf erste Hypothek für Hausbesitzer mit 10-, 15-, 20-, 25- und 30jähriger Tilgungsfrist, unkündbar, werden prompt besorgt. Durch wen? zu erfahren im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 7000.

600 Mark

zu höherem Zins, welche durch Cession auf einen Pfandeintrag übertragen würden, werden auf ein hiesiges, in bester Lage stehendes Haus, welches noch mehrfache Versicherung bietet, sofort oder auf 23. Oktober gesucht. Respektirende belieben ihre Adressen unter 27 H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.2.

Kapital-Gesuch.

* 7-9000 Mark werden gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften zu 6% aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter H. R. 80 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur Buchführung

wird ein vertrauenswürdiger Kaufmann gesucht. Anträge durch Vermittlung des Kontor des Tagblattes sub M. M. 163. 2.2.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

Agent (Reisender), tüchtig und gut empfohlen, für einen leicht verkäuflichen Consum-Artikel gesucht. Verdienst gut. Muster klein. Adressen erbeten sub N. 2834 an Rudolf Woffe, Dresden.

Hausknecht-Gesuch.
* Ein junger, kräftiger Mensch kann sogleich als Hausknecht eintreten: Wilhelmstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.
2.2. In ein hiesiges Wäsche-Geschäft wird als **Maschinen-Näherin** ein solides Frauenzimmer, welches auch im Zuschneiden bewandert ist, bei guter Bezahlung zu engagiren gesucht. Schriftliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes gestl. entgegen.

Austreicher
zum Zimmerböden-Austreichen im Taglohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,
welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Karlsstraße 39.

Stellen-Gesuche.
*3.1. Ein Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle als **Ladnerin**. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* Ein zuverlässiger Bursche, 16 Jahre alt, sucht anderweitige Stelle als **Auekäufer**. Gestl. Offerten unter K. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein Koch,
welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle in einem Hotel, einer Restauration oder bei einer Herrschaft. Gestl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine gesunde Schenkammer
sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Zirkel 33.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch zur Aushilfe unter Zusicherung pünktlichster Bezahlung. Näheres Quersstraße 16 im untern Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Stricken. Ebenfalls selbst sucht ein Kaufmädchen Beschäftigung. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Plissés.
*2.2. Plissés werden auf der Maschine billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Plissés,
anerkannt tadellos und dauerhaft, werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämmtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. *3.2.

Verloren.
* Am 3. Oktober wurde vom Marktplatz bis Werderstraße ein goldener Ohrring verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Werderstraße 13 bei Herrn B. B. m abzugeben.

Eine schwarzgraue Dogge
ist verloren gegangen und gegen Belohnung Amalienstraße 18 im 2. Stock abzugeben. *

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. Zwei eiserne Kochöfen mittlerer Größe sind zu verkaufen: Sophienstraße 19, parterre.

* Ein wenig gebrauchter Kochofen mit Rohr ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 8, eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.
* Ein größerer, gebrauchter Saufkopsfen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter K. H. postlagernd Durlach einreichen.

Eine gebrauchte **Giasthüre** in der Größe von 200 cm hoch und 85 cm breit sucht sofort zu kaufen **W. Kolmar**, Adlerstraße 18.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19. 12.2. Frau Gisele.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Petroleum-Fässer,
50 bis 60 Stück gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht von

3.3. **Sebold & Neff** in Durlach.

Eine Ziege
wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisenbörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Pianino zu vermieten.
* Ein gutes Pianino ist durch den Unterzeichneten zu vermieten. **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

Mittagstisch.
* Einige Herren können an einem sehr guten Mittagstisch Theil nehmen im **Gasthaus zum schwarzen Adler.**

Französischen Unterricht
ertheilt ein geprüfter Lehrer (geborener Franzose). Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Privatunterricht
in der französischen Sprache und Grammatik wird gesucht. Schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
*3.3. Wer an mich noch Forderungen hat, den ersuche ich, dieselben bis längstens Samstag den 5. cr. in meiner Wohnung, Stephaniensstraße 92, geltend zu machen. **Major von Froben.**

Da die Frau **W. Speck** die Verwaltung ihrer Häuser wieder selbst übernommen hat, so ersuche ich die hiesigen Geschäftsleute, ihre Rechnungen über gelieferte Arbeiten, welche ich bestellt habe, mir oder der Frau **Speck** binnen 8 Tagen einzureichen. Der bisherige gerichtliche Güter: **A. Sondheim**, Zirkel 14.

Augenleiden
jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintröpfeln) geheilt. Sprechstunden von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr 10.6. **Sugo Wolff**, Werderplatz 43.

Thee,
selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei **Willh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasp, Selter, Bich, Weillbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Morgen (Sonntag)
von 10 Uhr an frische Pastetchen mit **Ragout fin** in **Sulzer's** Fleischwaarengeschäft.

Frische Felchen, frische holl. Soles
empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut,
beste Qualität, empfiehlt zu dem jeweils billigst angezeigten Preise

8.5. **F. Bausack**, Amalienstraße 53.

Straßburger Sauerkraut
empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut
empfehlen **F. A. Herrmann**, Waldstraße 4.

8.7. **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur,
anerkannt bestes, wo nicht einziges, wirklich reelles Haarerzeugungsmittel, man lese die ärztlichen Gutachten, Zeugnisse und die größeren Inserate, alles Nähere in der Gebrauchsanweis. — Der Verkauf ist in Flacons zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur bei **C. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

Bewährte **Ventner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brügler**, Waldstr. 10.

Non plus Ultra
einer
feinen Cigarre
à 5 Pfennig
mit eigener Schutzmarke.
Fr. Baumüller.

Erdöl,
2.2. per Liter 24 Pf.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM
in
hochfeinster
Qualität
und
brillanten
12.6. Nuancen
empfehlen
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Fußboden-Glanzack,
Parquetwische,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hiezu
empfehlen 3.3. **J. Küst**, Langestraße 54.

Frische Schellfische

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.



Atelier

für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,
Dentist.

6.4. **Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.**
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Für Hochzeits- u. Taufspathe- Geschenke

bringe ich mein großes Lager in **Gold- und
Silberwaaren** zu billigen Preisen in empfeh-
lende Erinnerung.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Wollene Tücher, Pulswärmer, Filz- und Steppröcke

empfehl billigt

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tüchern, Woll-
tins, Plancellen, Moltons und Decken besonders gut und sehr
billig bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Billingen in Baden.
Dieselben liefern:

- 1. Wolltins in mehr als 100 Dessins, 135 centim. breit, zu
M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die ausges-
zeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, be-
merkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmack-
vollen Winteranzuges genügt.
- 2. Graue Tücher für Arbeitsbesen und Joppen, 120 centim. bis
135 centim. breit, zu M. 5-8.
- 3. Breusch-graues Militärhosenstoff von unübertroffener Dauer-
haftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Wolltins, 125
centim. breit, zu M. 7.
- 4. Damenmäntel in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centim.
breit, zu M. 4.30, schwächere Sorte, 125 centim. breit, zu M. 5.20.
- 5. Moltons zu Damenunterröcken, reiß, rotbraun, hellgrün,
weiß, auch das sehr für Unterwäsche sehr in Aufschwung kommende
hellblau, 126 centim. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten
gratis und franco. Austausch nicht convenienter Waare gerne
gestattet.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in **Gold,** sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Bankmüller,

Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

G. Baur, Corsettengeschäft,

Jähringerstraße 61,

empfehl sich den geehrten Damen in der
Anfertigung aller Arten **Corsetten,** als:

Panzer-Corsetten mit Leibgurten,

Geradehalter für Erwachsene u. Kinder,

Corsetten mit Gummieinsatz,

Leibbinden,

Geradehalter für Einbüstige,

und sichert schnelle Bedienung und billige
Preise zu. 2.2.

AVIS für Damen.

108. Die Unterzeichnete beehrt sich, den verehr-
lichen hiesigen Damen ihre Dienste im Frisieren,
bei jeder gebotenen Gelegenheit, in empfehlende
Erinnerung zu bringen. Auch übernimmt sie noch
einige Damen in Abonnement.

Frau R. Obert, Herrenstraße 45
(Gartenschloßchen, linker Entresol).

Donat Brender,

Bürstenmacher und Holzwaarenhandlung,

Jähringerstraße 60.

Mein großes Lager selbstgefertigter

Bürstenwaaren

zu äußerst niedrigen Preisen bringe ich in empfeh-
lende Erinnerung. 3.2.

Filzhüte

werden zum Fagonniren und Färben unter billiger
und pünktlicher Bedienung angenommen bei
F. Herrmann, Modes,
Walbstraße 4.

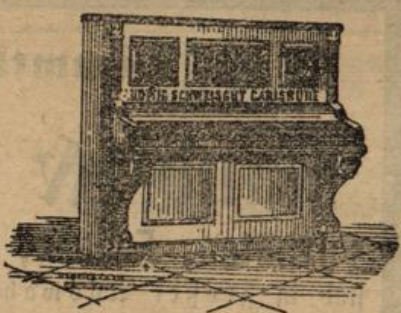
*3.2. Gänzlicher Ausverkauf

in **Porzellan und Steingut.** Wegen Aufgabe
der Artikel wird alles um die Fabrikpreise abge-
geben; besonders mache auf eine große Auswahl
Tassen mit Namen aufmerksam. Alles äußerst
billig bei

E. Fris, Querstraße 28.

Pianos zu vermietheu

in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

Holzschuhe

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

Donat Brender,

Jähringerstraße 60.

3.2.

Empfehlung.

*2.2. Ich empfehle mich im Sehen von Herben
und Defen jeder Art: Füllösen per Stück 1 M.
50 Pf. und gewöhnliche Defen 1 M. 10-20 Pf.,
sowie in allen in meinem Fache vorkommenden
Arbeiten unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.
Bimmler, Hafner, Akademiestraße 25.

Wusttücher,

eine anerkannt gute Sorte, empfiehlt

Donat Brender,

Jähringerstraße 60.

3.2.

Haarlemer

Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen,** gefüllte und
einfache, zum Treiben und für's freie Land,
Lappten, Narzissen, Ranunkeln,
Anemonien, Jonquillen, Scilla,
Crocus in allen Farben empfiehlt und er-
theilt Preisverzeichnis darüber
die Samenhandlung von

Gustav Mennig,

Jähringerstraße 108.

2.1.

Perlkränze,

dauerhafte Grabzierde,

empfehl in großer Auswahl 4.3.

Ch. Wilfer,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Donnerstag den 10. Oktober trifft die
2. Sendung des

Freiburger Sägenmarkts

hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht
werden.

Frau Schiffmacher,

Walbstraße 35 im zweiten Stock,

Auch sind fortwährend **Rosenkörner** zu
haben.

Zur Beachtung!

* Rohrstühle werden billig und schön geflochten.
Näheres Luisenstraße 14 im 4. Stock.

Anzeige und Empfehlung.

* Den verehrten Kunden, welche bei Herrn
Hofmann, Bahnhofstraße 6, die Milch bezogen
haben, diene hiermit zur Nachricht, daß dieselbe
nunmehr **Marienstraße 27** abgegeben wird. Jeden
Morgen und Abend frische Milch, welches ergebenst
angeigt

Johann Sturn,

Marienstraße 27.

*2.2. **Bahnhofstraße 26 im 4. Stock** werden
Kunden für frische, gute Milch jeden Tag ange-
nommen. Anmeldungen werden auch **Kowads-**
anlage 11 im 5. Stock entgegengenommen.

Empfehlung.

*3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kratz-**
und Käben-Einschneiden. Bestellungen bittet
man bei **Christian Wagner, Querstraße 27,** oder
bei Herrn **Widmann am Mühlburgerthor** schrift-
lich abzugeben.

Frau Rasch,

Süßen Durlacher Clevner

empfehl von heute an

Blumenwirth Klein

in Durlach.

Süßen Obstwein,

eigenes Gewächs, empfiehlt

J. Vogel, zum eisernen Kreuz,

Schwanenstraße 6.

* Von heute an

süßen Traubenwein mit Kastanien

empfehl bestens

G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch nebst
frischen und Frankfurter Bratwürsten, was bestens
empfehl

F. Förderer, Jähringerstraße 27.

Anzeige.

* **Neues Sauerkraut, Rotkraut, Weißkraut,**
Essig- und Salzgurken, Kartoffeln, Salat, Meers-
rettig, Butter und Eier sind zu haben: **Birkel 19**
im 3. Stock.

Schinkenrolade, Schinkenwurst,

Schinken, geflocht und roh,

Thonerwurst, frisch und geräuchert,

Frankfurter, Leber- und Griebenwürste,

feinen **Schwarzenmagen** und **Blutschwarzen-**
magen

empfehl in guter Qualität

F. Förderer, Jähringerstraße 27.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch,** Abends **Wurst-**
suppe, Leber, Grieben- und Bratwürste mit **Sauer-**
kraut empfiehlt **F. Bek.**

Gasthaus zum Wilden Mann.

* Heute Abend 4 Uhr frische **Fleischwürste** em-
pfehl **Hermann Hecht, Metzger,**

Langestraße 45.

Restauration Wauzenried,

7 Seminarstraße 7.

Heute Abend **Fleischwürste,** sowie täglich ge-
salzenes **Schweinefleisch** und **Sauerkraut** das
Pfund zu 18 Pf.

Restauration Waldhorn.

* **Samstag Morgen Wellfleisch,** Abends frische
Leber- und Griebenwürste.

Brauerei Bischoff.

Heute **Samstag** den 5. Oktober

musikalische Abendunterhaltung

von

Karlsruher Quintett

Anfang 7 1/2 Uhr.

* Auf Grund des gerichtlichen Vergleichs vom
21. September d. J. veröffentliche ich hiemit, daß
Kaufmann Franz Neumayer von hier in der
schöffengerichtlichen Hauptverhandlung vom 21. v.
M. seine am 17. August d. J. gegen mich gebrauch-
ten beleidigenden Äußerungen zurückgenommen,
mich deshalb um Verzeihung gebeten und mir die
Erklärung abgegeben hat, mich für eine ehrenwerte
Frau zu halten.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Luisa Koch, Wittve.

Cranksucht
 Magen- und Unterleibsleiden heilt auch
 brieflich nach 31jähriger bewährter Methode.
 Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Radiale Heilung
 erfolgt in 2-3 Tagen.

Radiale Heilung
 erfolgt in 2-3 Tagen.

HAASENSTEIN
 GEGRÜNDET 1855.
VOGLER

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
 General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
 alle Zeitungen der Welt:
 Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
 Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
 etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
 nur durch uns:

Bosler Nachrichten.	Genfer Journal.
Neue Zürcher Zeitg.	Berlin, Montags-Ztg.
Schweizer Handels-	Berlin, Wochen-
Zeitung.	schrift d. Vereins
St. Galler Zeitung.	deutsch. Ingenieure.
Neuchâtel, - Union	Magdeburg, Israelit.
Libérale.	Wochenschrift.
Gazette de Lemanne.	Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
 Kriegsstrasse 138.
 26.25

Museums-Gesellschaft.
 6.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
 Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniss
 gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe
 dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
 von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-
 tagen)
 von 9 bis 1 Uhr
 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
 entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.
 Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe in dem
 seitherigen Probelokale (Kreuzstrasse 15).
 Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Wir sehen unsere geehrten Mitglieder davon in
 Kenntniss, daß nach Beschluß der diesjährigen Ge-
 neralversammlung S. 5a der Statuten aufgehoben
 und hiernach die vor zwei Jahren getroffene Ein-
 richtung von nummerirten Plätzen wieder abgeschafft
 wurde.
 Der Vorstand.

Synagogen-Chor.
 Die Mitglieder werden gebeten, sich heute nach
 dem Gottesdienste im Schullokale einzufinden.

Gesangverein Concordia.
 2.2. Samstag den 5. Oktober d. J., Abends
 8 Uhr anfangend, findet im Concertsaale der Fest-
 halle ein

Tanzkränzchen
 statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit
 ihren werthen Familienangehörigen freundlichst ein-
 geladen werden.
 Karten à 1 Mark für Einzuführende können von
 heute an beim Vereinskassier, Herrn Koch, Luisen-
 strasse 2a, in Empfang genommen werden.
 Der Vorstand.

bei — p.
 Spielplatz je nach Befinden.
 Boreas.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstrasse 6 eröffnet.
 Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
 tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstrasse 6.

Kaiserblumen

aus Porzellan, täuschend ähnlich, für Damen als Broche und zum Anhängen, für
 Herren in's Knopfloch.
A. Bieger Wwe.,
 Friedrichsplatz 11.

Sämmtliche Neuheiten
 in
Sand- & Modewaaren,
 Filzhüten, Federn, Schleiern, Tüll und Spitzen
 sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den
 billigsten Preisen.
H. Landauer,
 Langestraße 104.

Sämmtliche
Winter-Schuhwaaren
 in Filz und Leder
 sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den
 billigsten Preisen.
H. Landauer,
 Langestraße 183.

Anmeldungen von **Fahrnisversicherung**
 werden entgegengenommen und Versicherungsscheine (Policen) ausgestellt.
Generalagentur der Thuringia,
 Bureau: Nowack's-Anlage 2.

Eine Schiffsladung prima Ruhrkohlen
 ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zu Sommerpreisen
 billigst.
A. v. Steffelin,
 Holz- und Kohlengeschäft,
 Bahnhofstrasse 44 und 46.

Anzeige.
 Anfangs nächster Woche trifft wieder eine Sendung **Ruhrkohlen** für
 mich in Maxau ein. Indem ich dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht
 bringe, lade ich zu gef. Zuspruch ein.
Fritz Werntgen,
 139 Kriegsstraße.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter'm 26. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Bezirksbauinspektor G. Dornfeld in Baden das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, mit Höchster Entschliessung vom 29. August d. J. dem Bezirks Bauinspektor D e m b e r g e r die Vorstandsstelle bei dem Hof-Bauamt, unter Beilegung des Charakters als Baurath, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. September d. J. gnädigst geruht: den Professor Friedrich Emil Häusser an der höheren Bürgerschule in Eisingheim an die höhere Bürgerschule in Pforzheim zu versetzen und den Gymnasiallehrer Dr. Hermann Defer am Gymnasium zu Worms zum Professor an dem Lehrerinnen-Seminar „Prinzessin-Wilhelm-Stift“ in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. September d. J. gnädigst geruht, die Buchhalter Xaver Gästle und Otto Steinbach bei der Amortisationskasse als Buchhalter mit Staatsdiener-Eigenschaft bei der genannten Kasse anzustellen.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 43 vom 1. Oktober 1878.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Dienstanordnungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Oktober. III. Quartal. 104. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Lohengrin: Herr Stieber, vom Stadttheater in Magdeburg; Elsa: Fräulein Macklot, vom Stadttheater in Posen, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Montag den 7. Okt. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 8. Okt. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Okt. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. **Das erlösende Wort.** Lustspiel in 1 Akt von Berthold Auerbach. Zum ersten Male: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" $\frac{1}{4}$ "	Nordost	h.N.
12 " Mitt.	+ 10 $\frac{1}{2}$	28" $\frac{1}{4}$ "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" $\frac{1}{4}$ "	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

2. Okt. Franz August, Vater Franz Ketterer, Lokomotivführer.
- " Wilhelm Valentin, Vater Valentin Füg, Werk-schreiber.
- " Karl Friedrich, Vater August Beck, Hofmusikant.
- " Goswin, Vater Goswin Rauch, Maurer.
- " Friedrich, Vater Emil Wolf, Schlosser.

Todesfälle:

3. Okt. Theodor, alt 17 Tage, Vater Kaufmann Klingele.

Einladung.

Die Herren **Wahlmänner** werden zu einer Besprechung über die Wahl eines Abgeordneten auf

Montag den 7. Oktober, Nachmittags fünf Uhr, in den **grossen** (nicht kleinen) **Rathhaussaal** ergebenst eingeladen.

2.1.

Mehrere Wahlmänner.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.

Prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff.

Rußkohlen, Stückkohlen, Fettschrot und Schmiedegries, prima Qualität, empfehle billigst.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,

" **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

4.2.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker**, Waldstraße 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches in solider Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt

3.1.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Ruhrkohlen — Schiffe — Maxau

sind mit bekannter bester Qualität und von allen Sorten für mich eingetroffen, erlasse daher solche noch zu billigen Preisen.

Wm. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Liederhalle.

Samstag den 5. d. M. gesellige Unterhaltung für Herren im kleinen Eintrachtssaal. Eingang hintere Treppe. Anfang 8 Uhr. Programm. v. Seldeneck'sches Lagerbier.

Fremde, sowie Freunde der Liederhalle dürfen an solchen Abenden eingeführt werden.

2.2.

2.2. Zur **Eröffnung** der nun wieder regelmäßig **Samstag im Vereinslokale** stattfindenden geselligen **Zusammenkünfte**

Samstag den 5. Oktober, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, **humoristisch-musikalische**

Abendunterhaltung im großen Saale.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder auf das Freundlichste dazu ein.

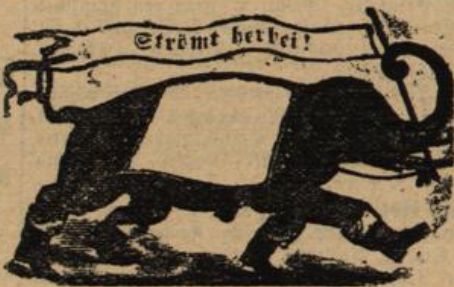
Die 3.

Abonnements-Konzerte (im Museumsaal),

veranstaltet vom **Großh. Hoforchester.**

2.2. Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum **25. Oktober** die Billets zu den von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung von **L. Schuster** in Empfang zu nehmen oder schriftlich zu belegen, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormer-kungen werden auch daselbst entgegengenommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Der Vorstand.



Regenmäntel für Damen,

sowie **Kinder-Regenmäntel** von soliden, dauerhaften Stoffen in allen Farben und Façons in grosser Auswahl zu den **bekannt billigen Preisen empfiehlt**

Max Levinger,

82 Langestrass 82.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
Stoffe zu Regenmänteln in allen Farben vorräthig.
Modellmäntel stehen gerne zu Diensten.
Sämmtliche Stoffe sind decatirt.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Oktober.

Bayerischer Hof. Friedrich v. Baden. Wolffsmüller v. Offenburg. Haber, Kfm. v. Schiltach.

Darmstädter Hof. Doppelmeier, Kfm. v. Frankfurt. Hofmeister, Kfm. v. Wertheim. Junker, Kfm. v. Heidelberg. Geiger, Kolldel v. Gernsbach. Bäumer, Direkt. v. Stuttgart. Biese, Kfm. v. Colmar. Matter, Kfm. v. Hamburg. Gittinger, Kfm. v. Frankfurt. Mühlhäuser, Forstlandbat v. Wilsferdingen.

Deutscher Hof. Lobenstein v. Straßburg. Feder, Kaufm. v. Mannheim. Wilhelm, Ing. v. Hannover. Gndrefen v. Gannstatt.

Erbrinzen. Baron v. Schweizer. Legationsrath v. Rom. Kolden m. Fam. v. Lübeck. Brink m. Frau v. Gannstatt. Lemme, Fabr. v. Mühlheim. Wertheim, Kfm. v. Nachen. Schwitzky, Kfm. v. Hamburg. Kleinschmit, Kaufm. v. Birtsheld. Roth, Kaufm. v. Siegen. Aud, Kaufm. v. Frankfurt. v. Barmheim m. Fam. aus Kletland.

Gasthof zum Ruffbaum. Unger, Kfm. v. Pforzheim. Pfeiffer, Rent. v. Baden. Gebhard, Müller von Mühlheim. Güter, Kfm. v. Dörtingen. Krausel, Kfm. v. Konstanz. Lautenschläger, Oberkellner von Bruchsal. Fr. Reis v. Ross. l. Frau Resselhaus v. Baden.

Geiß. Gressel, Priv. Obersachbach. Gualer, Prof. m. Frau v. Stuttgart. Welterer, Stud. u. Maier, Kfm. v. Straßburg. Loh v. Balingen. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Frei, Kfm. v. Meßkirch. Schneider, Kaufm. v. New York. Bade, Kfm. v. Wüdingen. Etod, Kfm. v. München. Ig, Kfm. v. Nachen. Mattes, Kaufm. von Mannheim. Pfahr, Kfm. v. Heilbronn. Wagner, Kfm. v. Heilbronn. Rosenbaum, Kfm. v. Hornberg. Gallon, Kfm. v. Stuttgart. Felben, Kfm. von Wien. Volte, Kfm. v. München. Voser, Kfm. v. Frankfurt. Hornberger, Kfm. v. Siegen. Schäfer, Kfm. v. Darmstadt. Sparsack, Kfm. von Wien. Kozitko, Kfm. a. Kroatten. Schüb, Kfm. v. Berlin. Berger, Kaufm. v. Stuttgart. Hauser, Kfm. v. Offenburg. Stegle, Kaufm. v. Straßburg. Horn, Kfm. v. Köln. Berliner, Kfm. v. Dien. Pest. Kep, Kfm. v. Baden. Lupsch, Kaufm. v. Mainz. Schridt, Landwirth v. Hstingen. Faas, Handelsmann v. Veltenhausen.

Grüner Hof. Ihmann mit Frau von Freiburg. Neel m. Frau von Baden. Schaar, Stud. v. Altona. Litterst, Decan v. Garmshurst. Kuland, Fabr. v. Köln. Lehr v. Hamburg. Mitter, Fabr. a. England. Schulz m. Frau v. Mühlhausen. Levy, Kaufm. v. Ebelshelm. Metzger, Kfm. v. Wüdingen. Klop, Kfm. von Lautenburg. Vogel, Kfm. v. Muggensturm. Müller, Kfm. v. Berlin. Häuser, Kfm. v. Nachen.

Hotel Germania. Haorwer, Ing. v. Ruffschul. Mulland, Priv. m. Frau v. London. Fischer, Offizier v. Nürnberg. Schulz, Kaufm. v. Stuttgart. Weissenbach, Kfm. v. Wohlen (Schweiz). Eiwens, Kfm. v. Bremen. Mayer, Kfm. v. Basel. Schirmer, Kfm. v. Wiesbaden. Lampart, Kfm. v. Augsburg. Merkel, Kfm. v. Zweibrücken. Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt. Berger, Kfm. v. Wien. Schiff, Kaufm. v. Leipzig. Sachs, Kfm. v. Berlin. Wild, Kfm. v. Cairo. Aron, Kfm. v. Mühlhausen. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Bernhardt, Kfm.

v. Jülich. Kromer, Rent. m. Frau v. Straßburg. Schulte, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Korn, Rent. m. Frau u. Betg. v. Stuttgart. Kischig, Rent. a. England. Graf de Gramont, Colonel v. Bonmain.

Hotel Große. Gähner, Rent. m. Fam. v. Lindau. Stüber, Hofopernsänger v. Magdeburg. Rhemed, Fabr. v. Remscheid. Krenser, Direkt. v. Stuttgart. Schütte, Fabr. v. Gersberg. Vorgegnach mit Sohn a. Italien. Lindner, Inso. v. Frankfurt. Schwarz, Priv. v. Leisbionn. Wente, Fabr. v. Benen. Reimann, Reg. Rath u. Reiche, Kaufm. von Berlin. Bauer u. Eger, Kaufm. Häuser, Priv. mit Fam. u. Netta, Part. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Göttingen. Fischer, Kfm. v. Reutlingen. Hundert, Kfm. v. Stuttgart. Lambert, G. h. Rath von Augsburg. Leonhard, Stud. von Offenbach. Kaiser, Fabr. v. Birtau. Kraus, Rent. v. Prag. Wehler, Fabr. v. Fulda. Rottmann, Fabr. v. Bremen. Wedner, Assessor m. Frau v. Birtsheld. Wachman, Fabr. von Rempen.

Hotel Stoffleth. Merkel, Diander, Müller u. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Bruchsal. Roth, Kfm. v. Ludwigsburg. Bergmann, Kfm. v. Konstanz. Scheller, Kaufm. v. Nürnberg. Brinkert, Kfm. v. Freiburg. Gauz, Kfm. v. Fahr. Erlendach, Kfm. v. Stuttgart. Grensberger, Kfm. v. Bern. Kromer, Kfm. v. Barmen. Nabach, Kfm. v. Bietigheim. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Hertel, Kfm. v. Fahr. Berisch Landwirth v. Neustadt. Horn, Rentamtmann u. Sulzfeld. Glauz, Amtsrichter v. Meßkirch. Gehalt, Rechtsprakt. v. Bruchsal. Erckl, Priv. v. München.

Hotel Taubhäuser. Schmitt, Stud. v. Breslau. Buchruniner v. Mannheim.

König von Preußen. Wolf, Kaufm. v. Mainz. Schulte, Lehrer v. Horne. Jagartius, Kfm. v. Grünsfeld. Puchard, Kfm. v. Stuttgart. Bülke, Kfm. v. Heilbronn. Kern, Kfm. v. Ruffdorf.

Raffaner Hof. Sontheimer, Kfm. v. Heilbronn. **Prinz Max.** Schweizer, Kfm. v. Seitin. Anson, Kaufm. v. Grentoben. Müller m. Frau von Frankfurt. Waller, Stud. v. Hamburg. Osterhoff, Polytech v. St. Petersburg. Reine, Gastwirth v. Freiburg. Hoffmann, Priv. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Nappender, Weinkel. v. Köhrenalbach. Felgendy, Kfm. v. Flebingen. Stein, Priv. v. Mühlheim. Romm, Kfm. v. Hildburghausen. Heres, Verwalter v. Rippberg. Walter, Kaufm. v. München. Still, v. Arzt v. Wien.

Reichs-Adler. Zwibel, Kfm. v. Buzarest.

Schwarzer Adler. Frisch, Kaufm. v. Wolsach. Käther, Stud. v. Gobleng. Dambacher, Kfm. v. Bühl. Schreiber, Ing. v. Darmstadt. Baßl, Kfm. v. Schramberg. Gelein, Kaufm. v. Bafstadt. Fr. Henrich von Arden. Würz, Kfm. v. Södnau. Stöfler, Kfm. von Weibstadt. Water, Kfm. v. Freiburg. Oswald, Priv. v. Singen. Niederreuter, Stud. v. Augsburg.

Silberner Adler. Lehmann, Dkt. von Gutach. Müller, Kaufm. v. Basel. Stoll, Kaufm. v. Weinsheim. Herrleget von Lichtenau. Reichel, Priv. m. Frau von Offenburg. Daiber u. Niederberger, Def. v. Kirchardt. Hofman, Priv. m. Sohn v. Reg. Hoffmann, Fabr. u. Hoffmann, Inso. v. Reg. Henninger, Def. v. Grözingen. Betzel, Def. m. Frau v. Offenbach.

Gottesdienst. — 6. Oktober 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

In sämmtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte zu Gunsten der neugebildeten evangelischen Gemeinde Donau- eschingen erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Lamerdin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

112 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweidhardt.

Christenlehre:

112 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Brion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6¼ Uhr Frühmesse.

7¼ Uhr hl. Messe.

8¼ Uhr Militärgottesdienst.

9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbuster.

3 Uhr Bruderschaftsbandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birke). Vorm. 9¼ Uhr und Abends 8 Uhr.

Anglican Service in Karlsruhe, Sunday, October 6th, Celebration of Holy Communion in the Hotel Germania at 3 p. m. with short address.

Rev. **Archibald White,** 11 Maria-Victoria Strasse, Baden-Baden.

Israelitische Gemeinde.

Veröhnungs-Tag. (Jom kippur). Sonntag den 6. Oktober Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr.

Preigt 6 "

Mo: tag den 7. Oktober Morgengottesdienst 6³⁰ "

Predigt und Seelenfeier 10³⁰ "

Predigt vor dem Schlußgottesdienst 4³⁰ "

Fest Auszug 6¹⁰ "

Mit einer Beilage der **Wackl**schon Buchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **G. v. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller**, in Karlsruhe.